



VERANSTALTUNGSKALENDER

SEPTEMBER – DEZEMBER 2017

Schwerpunkt Wissenschaft und Kunst

EDITORIAL

Wissenschaft und Kunst, eine Kooperation der beiden Universitäten Paris Lodron und Mozarteum, stellt sein aktuelles Veranstaltungsprogramm vor.

An der Schnittstelle von Wissenschaft und Kunst arbeiten hier die drei Programmbereiche *Kunstpolemik-Polemikkunst*, *Vermittlung zeitgenössischer Musik* und *Zeitgenössische Kunst und Kulturproduktion*.

Neben den Kerngebieten Forschung und Lehre vermittelt der Kooperationschwerpunkt – ganz im Sinne des Rahmenthemas *Kunst und ihre öffentliche Wirkung: Konzepte – Transfer – Resonanz* – spannende Themen, die sich an der Schnittstelle von Wissenschaft und Kunst ergeben, und stellt diese einer breiten Öffentlichkeit vor.

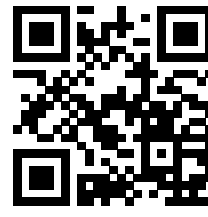
Mit dem vorliegenden Leporello bieten wir Ihnen eine genaue Übersicht über unser vielfältiges Angebot. Wir wünschen Ihnen interessante Stunden bei den Veranstaltungen und freuen uns auf Ihr Kommen.

Foto: Ute Brandhuber-Schmelzinger



KONTAKT:

Bergstraße 12a
5020 Salzburg
Tel: 0662 8044 2388
www.w-k.sbg.ac.at



Kunstpolemik-Polemikkunst

Vermittlung zeitgenössischer Musik. ConTempOhr

Zeitgenössische Kunst und Kulturproduktion

SEPTEMBER

| | | |
|-------|---|--------------------------------|
| FR 29 | Schülersymposium, Performance: KLANGKÖRPER-KÖRPERKLANG | Mozarteum / KunstQuartier 01 |
| FR 29 | Ausstellungseröffnung: KLANGKÖRPER-KÖRPERKLANG | 20:30 enter: Raum für Kunst 01 |

OKTOBER

| | | |
|-------|--|---------------------------------|
| FR 6 | Symposion: EUROPA NEU DENKEN. | Musée Regards de Provence 02 |
| SO 8 | BRÜCKEN BAUEN ZWISCHEN KULTUREN UND NATIONEN IN EINE NEUE WELT | |
| FR 13 | Tagung: THOMAS-BERNHARD-TAGE ST. VEIT 2017: THOMAS BERNHARD ALS POLEMIKER. | Seelackenmuseum, St. Veit/P. 03 |
| SA 14 | NEUE PERSPEKTIVEN AUF EINEN STREITBAREN AUTOR | |
| FR 13 | Führung: MUSIKERGRÄBER AUF SALZBURGER FRIEDHÖFEN | 14:00 Friedhof St. Sebastian 04 |
| MI 18 | W&K-Forum: KULTUR FÜR ALLE! WOZU EIGENTLICH? | 18:00 Salzburg Museum 05 |
| DO 19 | Artists' and Curators' Talk: ZEITGENÖSSISCHE KÜNSTLERISCHE PRAXIS UND VERMITTLUNG | 15:00 Atelier, KunstQuartier 06 |
| DO 19 | Vortrag, Gespräch mit Diskussion, Musik: VERMITTLUNGSFIGUREN / VERMITTLUNGSKONFLIKTE II – HANTOLOGIE UND POPKULTUR: DIDI NEIDHART „GEISTERSTUNDE“ | 19:00 Atelier, KunstQuartier 07 |
| DI 24 | Gespräch: KULTURELLE TEILHABE IN SALZBURG. WER MACHT WO WAS FÜR WEN IM KULTURLAND SALZBURG - EIN PRAXISTEST Andrea Folie, Charly Zechenter | 10:30 Atelier, KunstQuartier 08 |
| MI 25 | Gastvortrag: CHRISTINA VON BRAUN: GESCHLECHT ALS POLITIKUM | 19:00 Unipark, HS E.004 09 |

NOVEMBER

| | | |
|-------|---|---------------------------------|
| FR 3 | Workshop: NEUE KONZERTDESIGNS. WELCHE MÖGLICHKEITEN HABE ICH? | 14:00 Atelier, KunstQuartier 10 |
| DI 7 | Gespräch: SPRACHLICHES HANDELN UND DISKRIMINIERUNG Vlatka Frketic | 10:30 periscope 11 |
| DI 7 | Gesprächsreihe: SWEETSPOT. LAUNCH FÜR ELEKTROAKUSTISCHE MUSIK | 19:00 12 |
| DO 9 | Artists' and Curators' Talk: ZEITGENÖSSISCHE KÜNSTLERISCHE PRAXIS UND VERMITTLUNG | 15:00 Atelier, KunstQuartier 06 |
| FR 10 | Workshop: TRANSKULTURELLE POLEMIK: MIGRATIONS LITERATUR ALS WELTLITERATUR? | 14:00 Atelier, KunstQuartier 13 |
| SA 18 | Vorträge: INSTITUTIONSKRITIK UND POLEMIK ALS 2-FACH PERFORMATIVE STRATEGIE VON EMPOWERMENT | 16:30 republic 14 |
| DI 21 | Gespräch: KULTURELLE TEILHABE IM MUSEUM ERMÖGLICHEN HEISST NEUE ZUGÄNGE ZU SCHAFFEN Nadja Al-Masri, Monika Daoudi-Rosenhammer | 10:30 Salzburg Museum 15 |
| DO 23 | Artists' and Curators' Talk: ZEITGENÖSSISCHE KÜNSTLERISCHE PRAXIS UND VERMITTLUNG | 15:00 Atelier, KunstQuartier 06 |
| DO 23 | Gastvortrag und Workshop: VERMITTLUNGSKONFLIKTE III: VERMITTLUNGSFIGUREN UND VERMITTLUNGSKONFLIKTE IM 17. UND FRÜHEN 18. JAHRHUNDERT | 18:00 Atelier, KunstQuartier 16 |
| FR 24 | | |
| DO 30 | Artists' and Curators' Talk: ZEITGENÖSSISCHE KÜNSTLERISCHE PRAXIS UND VERMITTLUNG | 15:00 Atelier, KunstQuartier 06 |
| | Führung: DIE SALZBURG EXPERIMENTAL ACADEMY OF DANCE (SEAD) | 17 |

DEZEMBER

| | | |
|-------|--|---------------------------------|
| FR 1 | Symposium: TO MAKE A DIFFERENCE? Künstlerische und mediale Interventionen im Kontext von Flucht | 14:00 Atelier, KunstQuartier 18 |
| FR 1 | Gastvortrag: SKANDALISIERUNG DES SKANDALS: CHRISTOPH SCHLINGENSIEFS NAZIS REIN-PROJEKT Ingrid Gilcher-Holtay | 19:00 KunstQuartier 19 |
| DI 5 | Gespräch: KÖRPER-VIELSPRACHIGKEIT, VIELSTIMMIGKEIT UND (UN-)SICHTBARKEITEN IM KONTEXT VON DIS_ABILITY Eva Egermann, Elisabeth Magdler | 10:30 ARGEkultur, Studio 20 |
| DI 5 | Gesprächsreihe: SWEETSPOT. LAUNCH FÜR ELEKTROAKUSTISCHE MUSIK | 19:00 12 |
| MI 6 | Gastvortrag: DIE PRINZESSIN UND DER PRÄSIDENT ODER (ANTI-)LITERATUR UND POLITIK Martina Stemberger | 18:00 Atelier, KunstQuartier 21 |
| FR 8 | Workshop: RADIO ANTENNE Irena Müller-Brozovic | Atelier, KunstQuartier 22 |
| SA 9 | | |
| FR 8 | Vortrag und Diskussion: MIT FRAGEN MUSIK ERMITTELN Irena Müller-Brozovic | 18:00 Atelier, KunstQuartier 23 |
| DO 14 | Artists' and Curators' Talk: ZEITGENÖSSISCHE KÜNSTLERISCHE PRAXIS UND VERMITTLUNG | 15:00 Atelier, KunstQuartier 06 |
| DO 14 | Gastvortrag: SOZIOLOGISCHE FRAGEN AN DIE WELT DER KUNST Franz Schultheis | 17:00 Atelier, KunstQuartier 24 |

W&K-FORUM

Schwerpunkt Wissenschaft und Kunst

05 KULTUR FÜR ALLE! WOZU EIGENTLICH?

Input von Max Fuchs, Diskussion mit Martin Hochleitner (Salzburg Museum), Elisabeth Schneider (Kulturkreis Das Zentrum Radstadt), Elisabeth Klaus und Elke Zobl (beide W&K).

Der kulturpolitische Slogan „Kultur für alle“ ist eng verbunden mit dem Ziel einer Demokratisierung der Gesellschaft insgesamt. Dies spielte in den 1970er Jahren national und international – etwa im Kontext des Europarates – eine wichtige Rolle. Es ging und geht um Teilhabe und Partizipation, nicht nur im Kulturbereich, sondern auch in Politik, Gesellschaft und Wirtschaft.

Max Fuchs skizziert Entwicklungslinien, verschiedene Ansätze und aktuelle Problemfelder kultureller Teilhabe. Im Anschluss folgt eine Diskussion, zu der wir herzlich einladen!

18. Oktober, 18:00 – 19:30 Salzburg Museum, Neue Residenz, Mozartplatz 1



GESPRÄCHSREIHE: Kultur für alle – Kultur mit allen? Positionen, Reflexionen, Handlungsfelder kultureller Teilhabe

Zeitgenössische Kunst und Kulturproduktion

08 KULTURELLE TEILHABE IN SALZBURG. WER MACHT WO WAS FÜR WEN IM KULTURLAND SALZBURG - EIN PRAXISTEST

Im Gespräch mit Andrea Folie und Charly Zechenter, Dachverband Salzburger Kulturstätten.

Salzburg ist „Kulturland“, sagen Werbeplakate und das Selbstverständnis der Landespolitik. Wen betrifft das „Kulturland“ und wie sieht die Realität aus? Andrea Folie und Charly Zechenter sprechen über die Wahl der „richtigen“ Wörter hinausgeht? Oder ist es unmöglich, „richtig“ zu sprechen?

24. Oktober, 10:30 – 12:00 Atelier im KunstQuartier, Bergstraße 12a

11 SPRACHLICHES HANDELN UND DISKRIMINIERUNG

Im Gespräch mit Vlatka Frketic.

Jedes Kommunizieren ist eine Handlung, die historisch gewachsen ist und in gesellschaftlichen Strukturen wirksam wird. So wird in diskriminierenden Diskursen soziale Kontrolle ausgeübt. Bezeichnend für diese Kontrollfunktion ist, dass sie von ungleichen Machtverhältnissen bestimmt und gesteuert wird. In antirassistischen Kontexten wird immer häufiger gefragt: „Wie sage ich es richtig?“ Welche Möglichkeiten haben wir, diesem Sprachspiel zu widersprechen? Kann es eine Sprache der Anerkennung geben, die über die Wahl der „richtigen“ Wörter hinausgeht? Oder ist es unmöglich, „richtig“ zu sprechen?

7. November, 10:30 – 12:00 periscope, Sterneckstraße 10

15 KULTURELLE TEILHABE IM MUSEUM ERMÖGLICHEN HEISST NEUE ZUGÄNGE ZU SCHAFFEN.

Ein Lernprozess, der Mut erfordert. Mut neue Dinge auszuprobieren, Fehler zu machen, in Kontakt zu treten und sich zu öffnen. Im Gespräch mit Nadja Al-Masri (Salzburg Museum) und Monika Daoudi-Rosenhammer (Lebenshilfe Salzburg). Aber wie sieht die Realität im Museum aus? Welche Motivation hat ein Museum Barrierefreiheit zu schaffen und kulturelle Teilhabe zu gewährleisten? Wie schafft man Zugänge und für wen?

21. November, 10:30 – 12:00 Salzburg Museum, Neue Residenz, Mozartpl. 1

20 KÖRPER-VIELSPRACHIGKEIT, VIELSTIMMIGKEIT UND (UN-)SICHTBARKEITEN IM KONTEXT VON DIS_ABILITY

Im Gespräch mit Eva Egermann und Elisabeth Magdler.

Elisabeth Magdler spricht über „Körper, kulturelle Nominierungen und die Anforderung einer ‚Kultur für alle‘ – (Un-)Sichtbarkeiten im Kontext von Dis_ability“. In den letzten Jahren entwickelten sich im anglo-amerikanischen Raum aus der Verknüpfung von Gender-, Feminist- und Disability Studies die Queer Disability Studies.

Eva Egermann: „Eine Zeitschrift für Dich und Deinen Krankenpfleger gibt es nicht. Das Crip Magazine schreibt nur für Dich!“ Das „Crip Magazine“ versucht die Begrenzung am Horizont unserer Vorstellungswelt aufzumachen.

5. Dezember, 10:30 – 12:00 ARGEkultur, Studio, Ulrike-Gschwandner-Str. 5

